Bund Deutscher Kriminalbeamter

Warnstreik und Protestaktionen in Hamburg

24.11.2023

Am 23. November 2023 beteiligte sich der Bund Deutscher Kriminalbeamter, Landesverband Hamburg e.V. am Warnstreik zahlreicher Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes, zu welchem der Deutschen Beamtenbund in Hamburg aufgerufen hatte.

Trotz Hamburger Schmuddelwetter nahmen tausende Beschäftigte, Tarifbeschäftigte sowie Beamte, an dem Protestmarsch vom Bahnhof Dammtor zum Millerntorplatz und an der dortigen Abschlusskundgebung teil. Allein die Teilnehmermenge sollte der Arbeitsgeberseite ein deutliches Zeichen setzen, dass wir Gewerkschaften es ernst meinen mit unserem Arbeitskampf! Hier unsere nötigen Forderungen, um die Verwaltung der Freien und Hansestadt Hamburg am Laufen zu halten:

Erhöhung der Tabellenentgelte um 10,5 Prozent, mindestens 500 EUR

Stadtstaatenzulage von 300 €

Laufzeit 12 Monate

Zeit- und Inhaltsgleiche Übertragung der Tarifeinigung auf die Beamtinnen und Beamte

Impressionen vom Protestmarsch und der Abschlusskundgebung:



Jan Reinecke, Landesvorsitzender des BDK Landesverband Hamburg e.V.



BDK-Mitglieder auf dem Protestmarsch durch die Hamburger Innenstadt



BDK-Mitglieder auf der Abschlusskundgebung des Warnstreiks am 23.11.2023


KRIMINALPOLIZEI


Bund Deutscher
Kriminalbeamter



stellv. BDK-Landesvorsitzender Oliver Schwabe, BDK-Landesvorsitzender Jan Reinecke, stellv. BDK-Landesvorsitzender Peter Gruner (v.l.)

Schlagwörter
Hamburg
Urheberrechte
Die Urheberrechte aller gezeigten Fotos liegen beim Bund Deutscher Kriminalbeamter, Landesverband Hamburg e.V.
diesen Inhalt herunterladen: PDF